

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

2020

Jahresbericht
Report annuale
Annual Report

Inhalt Indice Contents

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Vorwort.....	3	Design e Arte.....	13	Professionalität stärken Rafforzare la professionalità Professional Development	
The Library Team	4	Economics & Management	14		
Den Wandel gestalten Governare il cambiamento Shaping Change		Science & Technology	14		
Mission: Possible	5	Fernleihe und Dokumentlieferung.....	15	New Staff.....	24
Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development		Bozen-Bolzano University Press	16	Zahlen sprechen lassen Parlano i numeri Facts & Figures	
So Far Away, So Close	7	The Importance of Bibliometrics.....	17	Library Visits	25
A Showcase for unibz Research Outputs.....	9	Open Access: Publikationsfonds und Transformationsverträge	18	Expenditure for Literature & Use of Literature ...	25
Records Management.....	11	Die Nutzer*innen begeistern Appassionare gli utenti Inspired Users		Impressum.....	26
Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching		Neues aus den Lesesälen	19		
Kurzberichte aus den Fachreferaten	12	Stimmen der Nutzer*innen.....	20		
Bildungswissenschaften.....	12	Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up			
Informatik.....	13	#Stay Home and Informed	22		
		Intermedia. Archivio di Nuova Scrittura	23		

Vorwort Prefazione Preface

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Navigieren auf Sicht – keine andere Devise hat ein Kalenderjahr geprägt wie diese. Das Unerwartete, Unvorstellbare, Nie-da-Gewesene erscheint im Rückblick genauso unvergleichbar wie im Moment der überraschenden Irritation und forderte schnelle Entscheidungen mit plötzlichem Kurswechsel, welche an die Stelle von gezielter Planung und Vorausschau traten.

Die Veränderungen in der Universitätsbibliothek Bozen fanden in nahezu allen Geschäftsfeldern statt. Für die Nutzer*innen am schwerwiegendsten waren die vollständige Schließung der örtlichen Infrastruktur mit anschließenden Variationen teilweiser und abgestufter Öffnung sowie erneuter Schließung. Zugleich standen neue oder veränderte bibliothekarische Dienstleistungen und ein in kürzester Zeit um 130% im Vergleich zum Vorjahr erweitertes elektronisches Informationsangebot zur Verfügung, welchem Budgetumschichtungen

und einmalige Verlagsinitiativen (Digitale Transformation und Solidarität) zugrunde lagen. Mit 1,2 Millionen Downloads von Artikeln, Kapiteln und weiteren Typologien elektronischer Ressourcen wurde hier ein Plus von 60% im Vergleich zu 2019 erreicht. Parallel wurden die Ausgaben für Printmedien konsequent um 43% im Vergleich zu 2019 reduziert. Durch eine erstmals durchgeführte vierjährige Vergabe des Katalogisierungsauftrags für gedruckte Werke und die damit verbundene Festlegung des Auftragsvolumens ist die eingeschlagene Richtung mittelfristig definiert.

Eine überraschende gesteigerte Produktivität konnte 2020 im Universitätsverlag bu,press festgestellt werden. Insgesamt erschienen 20 Publikationen.

Für die Bibliotheksorganisation und die Bibliotheksmitarbeiter*innen bedeutete die Verlegung des Büroarbeitsplatzes in das eigene Domizil, ge-

wohnte Abläufe neu zu denken und sich stetigen Optimierungmaßnahmen sowie häufig wechselnden Rahmenbedingungen zu stellen. Nicht zuletzt mit Unterstützung der Abteilungen ICT, Facility-Management und der unibz-Taskforce-Gruppe gelang es, gemeinsam den Kurs zu halten, wofür den genannten Stellen besonders gedankt sei.

Ein Dank, der Tradition hat, gilt der Stiftung Südtiroler Sparkasse, welche die Universitätsbibliothek Bozen seit Jahrzehnten in verschiedensten Projekten unterstützt.



Mag. Gerda Winkler MSc
Bibliotheksdirektorin

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

The Library Team



Gerda Winkler Head



Paolo Buoso Head Deputy



Kai Rasmus Becker



Miriam Dorigatti



Matthias Einbrodt



Raffaele Fabbri



Simon Furggler



Bruno Gandolfi



David Gebhardi



Karin Gasser



Elena Grigolato



Karin Karlics



Julia Kaser



Johann Kienzl



Doris Mair am Tinkhof



Ilaria Miceli



Carlo Milet



Maurizio Montali



Davide Montanaro



Eva Moser



Astrid Parteli



Arno Pider



Silvia Piol



Edith Plaickner



Alessandra Riggione



Paola Rimessi



Ursula Stampfer



Helene Schwarz



Thomas Schweigl



Luigi Siciliano



Ingvild Unterpertinger

Den Wandel gestalten Governare il cambiamento Shaping Change

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Mission: Possible

Das weltweit alle Gesellschaftsbereiche bestimmende Thema von 2020 und der Versuch, der Pandemie in verschiedensten Formen entgegenzutreten, prägt sich auch für die Universitätsbibliothek Bozen tief in das kollektive Gedächtnis ein. Nachdem in Italien die ersten roten Zonen Ende Februar 2020 eingerichtet wurden, schloss die gesamte Unibz für eine Woche, um nach einer nur kurzen Wiedereröffnung dem staatsweiten Lockdown zu folgen und Anfang März für zwei volle Monate ihre Tore erneut zu schließen. Online-Lehre und Smartworking sind seitdem zur Normalität geworden.

Für den Benutzungsbereich der Bibliothek standen zunächst die Verlängerung der Ausleihen und Benutzerkonten im Vordergrund und zeitgleich die kontinuierliche Kommunikation mit den Nutzer*innen, die sorgfältige Pflege von Webseiten und Social Media, um über die jeweils geltenden Maßnahmen, Nutzungsmöglichkeiten von Diensten und Infrastruktur sowie von digitalen Diensten zu infor-



mieren. Die innerbetriebliche Neuorganisation und Entwicklung neuer Bibliotheksdienste erforderten ein hohes Maß an Flexibilität und Kreativität und gingen mit einer stetigen Abstimmung mit dem Gebäudemanagement, dem Betriebsarzt, der Personalabteilung und der Universitätsleitung einher. Trotz der seit Jahren stark ausgebauten Angebote im Bereich der digitalen Bibliothek (aktuell rund 60% des Gesamtbestandes) und der enormen Zuwäch-

se (130% im Vergleich zu 2019) an elektronischen Medien im Verlauf des Pandemiejahres ging es darum, auch jene Fachbereiche mit Literatur versorgen zu können, deren einschlägiger Publikationsmarkt sich vorwiegend am Printmedium orientiert. Erst im Mai 2020 konnte dies durch mehrmals pro Woche aufgebaute, sogenannte Pick-Up-Tables an den drei Bibliotheksstandorten wieder ermöglicht werden. Hier wurden vorgemerkte Medien kontaktlos abgeholt ohne dabei in die Universität einzutreten. Für jene Studierende oder Lehrende, die aufgrund des Online-Unterrichts an ihren Heimatorten arbeiteten, wurde ein gebührenpflichtiger Home-Delivery-Service für gedruckte Literatur eingerichtet. Bis zum Start des Wintersemesters im Oktober blieb dieser Status quo aufrecht. Zum Semesterauftakt konnte die Universitätsbibliothek weitere Dienste anbieten. Nutzer*innen durften erstmals wieder die Lesesäle betreten, wobei die Freihandregale weiterhin nicht zugänglich waren.

Den Wandel gestalten Governare il cambiamento Shaping Change

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Die Besucherströme zu lenken und einzuschränken war die Herausforderung dieses Moments, was anhand eines Online-Buchungssystems gelang. Der Besuch in der Universitätsbibliothek und damit die Inanspruchnahme zwei verschiedener Servicetypologien mussten vorab online angemeldet werden: Die Vormerkung der Kategorie Library Services erlaubte einen Aufenthalt in der Bibliothek bis zu 30 Minuten, um vorgemerkte Bücher auszuleihen, Bücher der Reserve Collection sowie e-books und Datenbanken zu konsultieren oder Kopierer und Scanner zu bedienen. Als zweite Servicekategorie konnten unibz-Studierende einen Studierplatz in den Lesesälen wählen, um unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen (Abstand, Maske, Desinfektion) zwei Mal am Tag für drei Stunden konzentriert zu lernen und dabei vor Ort einen Hauch von Universitätsluft aufzunehmen. Wo bisher am Standort Bozen an die 600 Studierende Platz nahmen war dies nunmehr für

maximal 80 Personen zeitgleich möglich. Die begehrten Plätze in den Lesesälen konnten aufgrund der ausufernden Pandemiesituation und der damit verbundenen Einschränkungen auf Provinzebe-



Buchabholung am Standort Brixen

ne zu Beginn des Winters nicht mehr angeboten werden. Mit Jahresbeginn 2021 waren diese Lesplätze erneut vormerkbar und damit verbunden räumliche und organisatorische Umstellungen für den Schutz der Gesundheit der Besucher*innen und Mitarbeiter*innen. Die Informationstheke erhielt einen Plexiglasschutz, die Freihandregale blieben für den Publikumsverkehr geschlossen, es wurden getrennte Ein- und Ausgänge eingerichtet, Desinfektionsspender für benutzbare Geräte (Selbstverbucher, Scanner, Kopierer) aufgestellt, an allen drei Standorten spezielle Ultrarot-Desinfektionsgeräte für Bücher aufgestellt sowie die Anlagen zur Luftzirkulation optimiert. Das Pandemiegeschehen forderte auch in den Folgemonaten des Jahres 2021 angesichts sich ständig verändernder Rahmenbedingungen weiterhin Monitoring-, Anpassungs- und Optimierungsmaßnahmen in sämtlichen Tätigkeitsfeldern der Bibliothek.

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

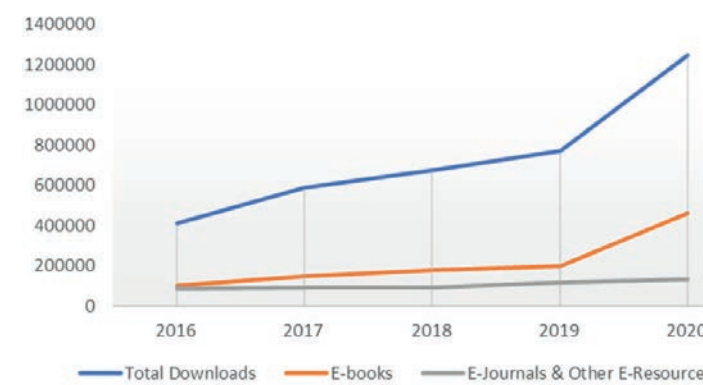
Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

So Far Away, So Close

L'anno passato è stato caratterizzato dalla completa rimodulazione dei servizi a causa della pandemia. L'infrastruttura costruita nel tempo e le scelte strategiche di sviluppo del servizio che hanno ispirato la programmazione degli ultimi anni hanno però consentito di affrontare l'emergenza dovuta all'improvvisa chiusura degli spazi in maniera tale da garantire un'alternativa alla consueta fruizione dei servizi e favorire la sperimentazione di nuove modalità.

La piattaforma alla base dei servizi di acquisto, prestito, messa a disposizione di risorse cartacee ed elettroniche di unibz e della biblioteche partner della Biblioteca scientifica dell'Alto Adige ha consentito di attivare in tempi rapidi tutte quelle procedure che hanno agevolato gli utenti nella fruizione dei servizi quali ad esempio i rinnovi automatici dei prestiti, la sospensione delle multe, il ritiro su prenotazione in modalità sicura, l'invio del materiale prenotato al domicilio e soprattutto l'accesso a tante risorse online.

Grazie agli strumenti a supporto delle decisioni offerti dalla piattaforma, all'analisi sull'utilizzo dei titoli e sull'adozione dei libri di testo all'interno delle bibliografie dei corsi è stato possibile valutare in dettaglio il fabbisogno di documenti che la Biblioteca ha cercato di reperire come prima scelta in formato elettronico, visto che durante il primo lockdown il patrimonio è stato inaccessibile per diverse settimane e gran parte degli utenti non aveva



Risorse elettroniche e downloads

la possibilità di muoversi per raggiungere le sedi dell'Università.

Nella prima fase della chiusura la Biblioteca ha aderito alle principali iniziative di "solidarietà digitale" rilevanti per la comunità accademica organizzate da editori e fornitori di servizi. Per periodi più o meno lunghi è stato possibile accedere a collezioni complete di riviste, libri in formato digitale o collezioni di video. I maggiori editori e aggregatori internazionali hanno temporaneamente aperto i loro archivi (Annual Reviews, Cambridge University Press, De Gruyter, Elsevier, Geological Society of London, JOVE, JSTOR, MIT Press, Nomos Verlag, SAGE, Springer, Taylor & Francis, UTB) consentendo durante il periodo di prova di valutare l'effettivo fabbisogno di titoli.

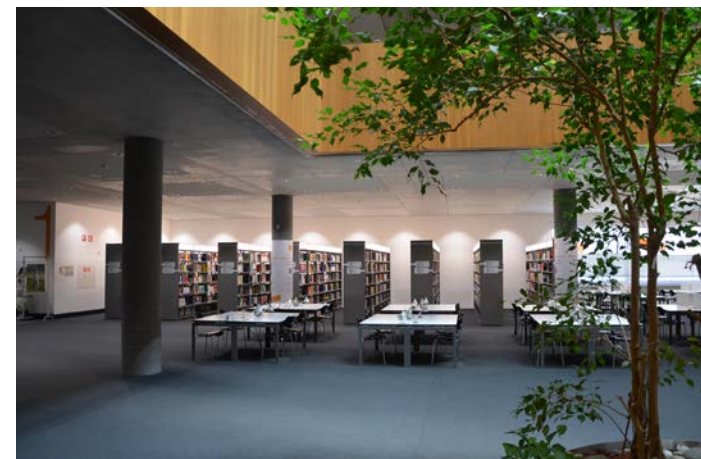
Aggregatori ed editori soprattutto di area anglosassone hanno dato accesso a titoli normalmente non disponibili per l'utilizzo istituzionale e precedentemente disponibili solo sul mercato dei libri di

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

testo venduti esclusivamente agli studenti (BibliU, Kortext, Wiley, Pearson, McGraw-Hill, Norton, Chicago Business Press, W.W. Norton). Piccoli editori o produttori di software come Flexim Software Products hanno autorizzato la condivisione dei titoli all'interno dei corsi. Produttori di banche dati hanno ampliato il numero delle licenze per gli accessi simultanei e da remoto (Bureau van Dijk, Refinitiv). Internet Archive ha messo a disposizione degli utenti di tutto il mondo in modalità di prestito digitale la National Emergency Library, la raccolta di testi digitalizzati dalle biblioteche americane. In vista del nuovo anno accademico iniziato ad ottobre 2020 è stato richiesto e approvato dal Consiglio dell'Università un importante scostamento di budget per l'acquisto di ulteriori risorse elettroniche, per convertire selezioni di titoli dal cartaceo all'elettronico (P to E) oppure in modalità evidence-based, forma di accesso a vaste collezioni di risorse digitali che prevede alla fine del periodo di

continuare ad accedere ai titoli selezionati in modalità perpetua in base all'investimento stabilito ad inizio periodo, rendendo possibile l'ampliamento dell'offerta sulla base dell'evidenza data dall'utilizzo delle risorse effettivamente richieste dagli utenti. A fine 2020 la già ricca offerta di titoli elettronici ha consentito agli utenti della Biblioteca universitaria di avere a disposizione online oltre 450.000 titoli, con



Gli utenti in lockdown

un aumento del 130% rispetto all'anno precedente e una collezione che rappresenta ormai il 60% dei titoli totali disponibili. L'offerta ha inoltre generato un notevole aumento dell'utilizzo che ha registrato nel corso dell'anno oltre un milione e duecentomila download di capitoli, articoli e altre risorse in formato elettronico (+60% rispetto al 2019).

La Biblioteca della Libera Università di Bolzano, dopo aver aderito ad un lungo periodo di prova promosso da ExLibris nella fase iniziale della pandemia, ha adottato nel corso del 2020 Rapid-ILL, una soluzione per fornire agli utenti servizi di distribuzione rapida dei documenti richiesti tramite il servizio di prestito interbibliotecario e integrato con Alma. L'efficienza dell'integrazione e la comunità di biblioteche internazionali aderenti al servizio garantisce spesso la disponibilità del documento nel giro di poche ore.

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

A Showcase for unibz Research Outputs

The Bozen-Bolzano Institutional Archive (BIA), the institutional repository of the research outcome of unibz researchers previously hosted by DSpace, migrated to the new Ex Libris platform Esploro. By the end of the year, about 10k unibz records were collected and imported into the new system.

The switch to Esploro required several modifications of the data connector between the Human Resource Information System (HRIS) used at unibz and Alma. Despite of the previous task distribution the library decided to perform these modifications

by its own with the support of the IT department that in the meantime was heavily impacted by the unexpected workload caused by the pandemic and could not implement the required enhancements.

Moreover, BIA also provides a collection of the research outcome of Eurac Research, which the University Library also migrated in a joint effort with Eurac ICT and the Eurac Library staff.

A key point in the adoption of Esploro is that it seamlessly integrates in the broader and unified Alma infrastructure, which includes the Integrated Library Platform for the catalogue and the man-

agement of acquisitions, the system for managing loans and renewals of books, the software for accessing electronic resources and reading lists with Leganto.

The integration with the Current Research Information System (CRIS) software - an implementation of the Clarivate Converis software - has been kept. As in the past, this software instance, better known at unibz as BoRIS (Bozen-Bolzano Research Information System), continues to rely on a data interface to feed BIA with the new publications. The inter-



boris



:bia



Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

face is based on the standard protocol SWORD2 (Simple Web-service Offering Repository Deposit). It is noteworthy that persistent identifiers, based on the Handle system and created in the previous platform, have been preserved and are still seamlessly working. Bibliographic citations created in the past and embedding such links will therefore still be valid and continue to work.

In the new system the categorization of the content has been enhanced by making it more granular and the description of the research outcomes is now more detailed. This allows, together with other improvements, a much easier and thorough navigation across content. Specific attention has been paid to an improvement of the graphic interface. As a result, the layout is now more readable and pleasant, thus making the user experience even more enjoyable on both traditional pcs and modern mobile devices.

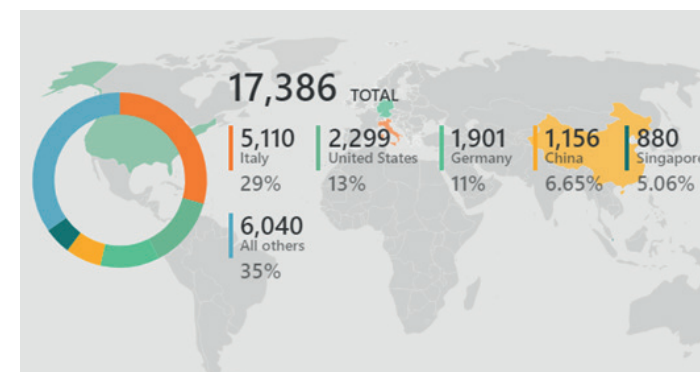
As in the past, descriptive metadata of publications are validated and enriched by Library staff in Boris before being exported to BIA, where they are eventually published. In the new platform this final step is much easier. Moreover Esploro has huge potential in the domain of automatic capture and enrichment of metadata, an area where innovative tools are currently under development.

On a scheduled basis records for all the publication are exported to Google Scholar, where they

are then included in the widely adopted index for the search for scientific literature, thus greatly improving visibility of the research activity.

By adopting the freshly developed Esploro platform in the context of an early adopters program, the University Library affirms its attitude for constant innovation. BIA is the first Italian instance of the product to go live. Adoption of this brand-new software allows the University Library to join a broader community of international institutional customers worldwide.

This migration to a new platform revamps the role of BIA as a centralized access point for all research outcomes, which increases visibility and impact in both academic aggregators and general search engines and allows easier evaluation of research activities.



Downloads by country

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Unverzichtbar im Pandemiejahr: Records Management

Covid-bedingt traten im Jahr 2020 die ausschließlich digital abgewickelten Workflows in der Dokumentenverwaltung und der völlige Verzicht auf gedruckte Versionen von Dokumenten noch drängender als bisher in den Fokus. Für die Verwaltungsakte (Dekrete, Beschlüsse, Sitzungsprotokolle) der zentralen Gremien der unibz lag bereits ein funktionierender Ablauf für deren Verwaltung und Archivierung vor. Es ging nun darum, ein analoges Modell auch für alle bislang noch „papierlastigen“ Gremien der unibz zu entwickeln. Mit Abschluss dieses Projekts sind nun alle Gremien der unibz auf „digital only“ umgestellt.

Alle Regelungen und Studiengangsordnungen der Universität transparent und einfach zugänglich auf den Webseiten der unibz anzuzeigen, ist sowohl gesetzlich vorgesehen als auch aus arbeitstechnischer Sicht sinnvoll. Das entsprechende Projekt konnte nach intensiver Vorarbeit abgeschlossen werden. Die neue Art der Präsentation im Internet

erlaubt eine einfache Stichwortsuche nach einzelnen Regelungen sowie alternativ mittels Filter auch eine Anzeige nach Themenbereichen. Die zentral geführte interne Datenbank ist direkt mit der Anzeige im Internet verknüpft, sodass jede Aktualisierung unmittelbar und unkompliziert für das Web übernommen wird.

Ebenso fortgesetzt wurde die Arbeit am Handbuch für die Dokumentenverwaltung. Dieses Handbuch beschreibt die geltenden Standards und Abläufe für die Erstellung und Verwaltung aller rechtlich relevanten Dokumente

an der unibz. Dabei liegt der Schwerpunkt darin, den Umgang mit digitalen Dokumenten hinsichtlich Protokollierung oder Registrierung, der Dokumentenflüsse und insgesamt des Archivsystems zu be-

schreiben. Die allgemeine Organisationsstruktur, Maßnahmen für die Sicherheit der IT-Systeme im Allgemeinen und der Dokumente im Besonderen werden ebenso dokumentiert. Parallel zur Formulierung der Texte wurden ausgewählte Inhalte bereits vor Abschluss und Genehmigung des Handbuchs laufend im internen „University Handbook – UHB“ für alle Anwendergruppen veröffentlicht.

Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Kurzberichte aus den Fachreferaten

Die Vorsorge- und Schutzmaßnahmen der Freien Universität Bozen hinsichtlich der Pandemie führten zu Einschränkungen mit massiver Auswirkung auf die Arbeit des Fachreferats. Zu jeder Zeit entscheidend war eine wirksame Kommunikation, um Studierende, Professor*innen, externe Bibliotheksnutzer*innen und Mitarbeiter*innen über aktuelle Regelungen, Aktivitäten und neue Dienste der Bibliothek zu informieren. In allen Fachbereichen wurden Beratungstätigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Plagiatsvermeidung, Verwendung von Plagiatssoftware, zu Recherchertools, Datenbanken und Literaturverwaltungssoftware für Studierende und interessierte Lehrende online über Microsoft Teams abgewickelt. Dadurch war die Situation der unmittelbaren live-Beratung hergestellt wie sie von der Informationstheke der Bibliothek oder von Büroräumen der Bibliothek bekannt war. Vor allem in den Phasen vor dem Abgabe-

termin der Abschlussarbeiten wurde die Dienstleistung von den Studierenden stark genutzt.



Insgesamt wurden trotz widriger Umstände 120 Trainings-, Beratungs- oder Vorlesungsstunden im Bereich Information Literacy für etwas mehr als 1.250 Teilnehmende durchgeführt.

Bildungswissenschaften

Durch die Schließung des Universitätsgebäudes und die Ausgangssperren wurden die Lehrveranstaltungen des Wahlfaches Informationskompetenz und die einmalige vierstündige Lehrveranstaltung zu Information Literacy zur Erlangung des Nachweises „Information Literacy“ in den virtuellen Raum verlagert. Für den Masterstudiengang Musicology wurde zugleich ein Lernangebot auf der Online Plattform OLE (Online Learning Environment) entwickelt. Den Studierenden stehen seitdem Lerninhalte in englischer Sprache zu den Bereichen Recherche, Informationen beurteilen, Zitieren und Referenzieren, Plagiarismus und Literaturverwaltungssoftware zur Verfügung, welche selbständig erarbeitet werden können. In einem abschließenden Multiple-Choice-Wissenstest, bestehend aus 18 Fragen zu den vorher genannten Bereichen, wird das Erlernete abgefragt.

Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Informatik

Durch den im Frühjahr vollständig und ab dem Sommer eingeschränkten Zugang zu den physischen Medien stiegen die Anfragen nach elektronischen Medien sprunghaft an. Im Fachbereich Bildungswissenschaften wurde darauf mit der Aktivierung der E-Book-Plattform scholars-e-library reagiert. Diese Plattform verzeichnet über 7.600 E-Books aus 22 Verlagen, darunter Verlage wie Verlag Barbara Budrich, Waxmann Verlag oder Klett-Cotta.

Mit Kurzeinführungen wurden interessierte Nutzer*innen in die digitalen und aktuell möglichen analogen Dienste der Bibliothek im Bereich Informatik eingeführt. Zugriffe zu digitalen Medien wurden erweitert und wo möglich, wurde auf die gedruckte Version der benötigten Medien zugunsten der elektronischen verzichtet. In Zusammenarbeit mit Professor*innen wurden auch sogenannte Drop-in-sessions innerhalb der Vorlesungen angeboten, um auf die durch den Lockdown bedingten Veränderungen innerhalb der Bibliothek aufmerksam zu machen.

Design e Arte

Rintracciare tutti i docenti della Facoltà di design e arti e avviare con loro nuove modalità di comunicazione e di accesso ai documenti della Biblioteca è stata una sfida costante nel periodo di chiusura.

Grazie alla ricerca di vie alternative, modalità creative e anche approcci diversi, la diffidenza verso i formati elettronici in una Facoltà orientata al cartaceo è in parte venuta meno e in man-



La biblioteca deserta

Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Economics & Management

canza del materiale cartaceo sono stati rilevati più accessi a ebook e documenti online.

La possibilità di usare strumenti come Teams, la condivisione dello schermo e le videochiamate hanno alleggerito e semplificato molte situazioni. Spesso si è rivelato decisivo il fatto di poter ricevere i libri a domicilio.

La Biblioteca vuota e silenziosa si è però prestata come spazio ideale per gli studenti del primo anno della Facoltà di design e arti: in settembre è stato possibile offrire i corsi di introduzione ai servizi bibliotecari in presenza, mantenendo le distanze e col vantaggio di avere tutti gli spazi delle sale a disposizione.

2020, from a librarian point of view, brought about several major changes for the Faculty of Economics and Management. On the one hand, the pandemic affected the activities organized for the students of the degree programs of the Faculty of Economics and Management in Bolzano and Brunico. In particular, the thesis preparation seminar, a success in 2019, had to be cut down in 2020. On the other hand, the subject librarian for economics, Kai Becker, left unibz in search for new challenges. He was temporarily substituted by David Gebhardi and the new colleague Thomas Schweigl, who was introduced step-by-step to familiarize with his new field of duties in order to offer the best possible support for the Faculty.

Science & Technology

To meet the needs of the Faculty of Science and Technology, in recent years more and more consultancy hours have been dedicated to support professors and researchers in terms of publishing, quality control criteria, funding of open access articles, specific digital materials or reference works, maintenance of courses' reading lists. Tailored to students' needs, various activities have been planned in the field of information literacy, with faculty-specific topics as well as other topics such as citing and referencing and basic information on copyright. Periodically offered information literacy activities include courses with compulsory attendance for master students and PhD students, short trainings on library services and resources, consultancies on request for individuals and small groups. Moreover, drop-in sessions were offered within faculty-specific courses.

Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Fernleihe und Dokumentlieferung

Das Pandemiejahr hat auch den Bereich der Fernleihe und Dokumentlieferung vor neue Herausforderungen gestellt. Sehr viele Bibliotheken auf nationaler und internationaler Ebene waren geschlossen, das Bibliothekspersonal konnte vielerorts nicht in Präsenz arbeiten, weswegen der Medienverleih unmöglich wurde, das gesamte Liefernetzwerk war schwer getroffen. Für die Bestellroutine bedeutete dies, für eine einzige Bestellung oft mehr als fünf Bibliotheken anzuschreiben, zumal es notwendig geworden war, in Ländern um den Verleih von Medien anzufragen, wo die Pandemie noch keine so starken Einschränkungen verursacht hatte. Aktuelle Titel wurden an die Fachreferate zum Ankauf vorgeschlagen und, wenn möglich, in elektronischer Form angekauft, sodass die Nutzer*innen rasch von zu Hause aus Zugang zu den Informationsressourcen erhielten.

Die Schwierigkeiten in der Dokumentlieferung, vom Gesetzgeber auferlegt, Artikel nicht in elektronischer Form an die Endnutzer*innen weiterleiten zu dürfen, spitzten sich mit der Schließung der Universitätsgebäude zu. Mit der Einführung des kontaktlosen Abholservice gelangten schließlich die bestellten Artikel wieder an die Nutzer*innen.

Eine Neuerung und Bereicherung in der Dokumentlieferung stellt der Zuwachs bei den Lieferanten durch „RapidILL“ dar. Es handelt sich dabei um eine Ex Libris-Plattform des „Resource Sharing“, gefüttert derzeit vor allem durch Bestände amerikanischer und australischer Bibliotheken.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching

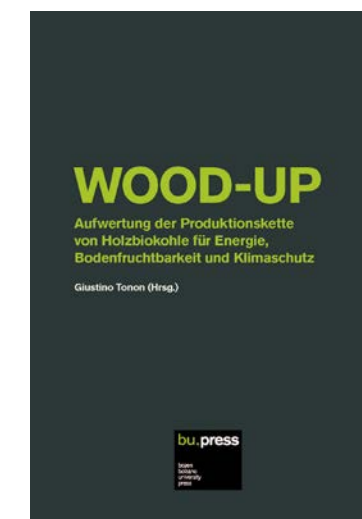
Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Bozen-Bolzano University Press – Record-breaking 2020

With 20 new publications in 2020, bu,press, the Free University of Bozen-Bolzano's University Press, can look back on a highly productive year. In fact, in 2020, after several years of intensive work, the 12-volume textbook collection Jon!, a unique Ladin Gherdëina grammar for primary schools, was finally ready for publication. Likewise from the Ladin Department comes the first volume of the *Vocabolar dl Ladin Leterar* in the Scripta Ladina Brixinensia series. Two other new titles are dedicated to *Language teaching for specific and academic purposes*. In 2020 also the *BSA Building Simulation Applications* series has grown further. The Faculty of Science and Technology in collaboration with Laimburg has elaborated another volume with bu,press, *WOOD-UP*, which deals with the valorization of wood gasification plants to open up further innovative fields for the use of biochar.

Another future-oriented volume illuminates the perspectives of social agriculture with special focus on Italy. 2020's most comprehensive volume, *Die schwierige Versöhnung*, with more than 600 pages analyses the history of relationships between Austria, Italy and South Tyrol over the

course of the 20th century. All 2020 publications, with the exception of the Ladin grammar, are freely accessible from the bu,press website. In 2020, bu,press publications counted as many as 4,319 downloads.



Some examples of bu,press' output in 2020

Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

The Importance of Bibliometrics

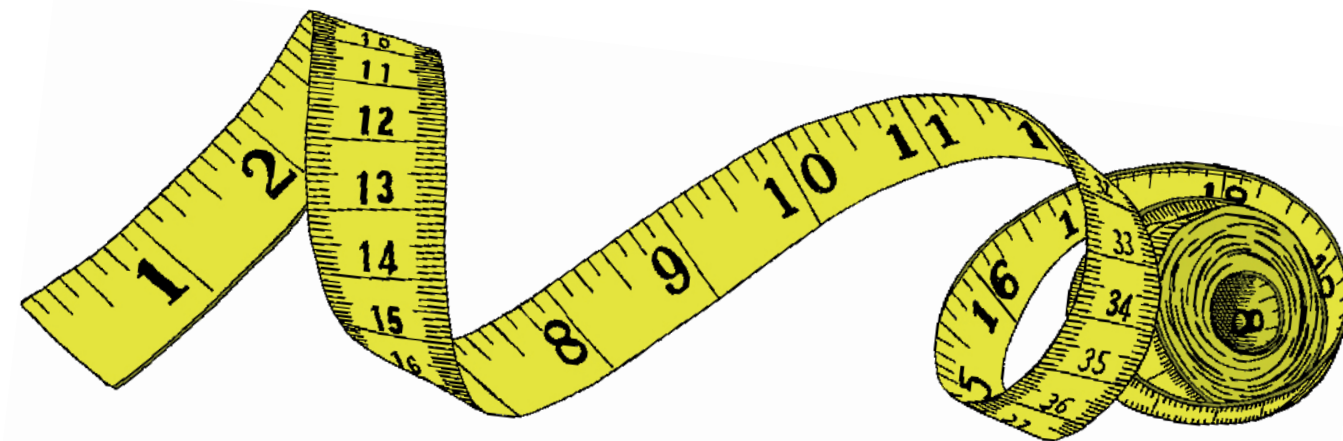
The Library provides researchers with selection and evaluation tools that are an essential part of the scientific research cycle.

From the early stages of designing a research project, citation analysis, combined with traditional bibliographic search techniques, offers new tools for identifying scientific literature and potential groups and networks of scholars to communicate or collaborate with.

Bibliometric tools are also crucial in the publication phase: Thanks to bibliometric analyses it is possible to avoid so-called “predatory publishers” and “predatory journals” and to identify the most prestigious journals, those with the highest circulation as well as ANVUR-recognized journals, increasing the chance of success in the national ASN procedures and internal evaluations.

In 2020, the service analysed the scientific production of more than 300 members of the academic community and provided the university management with analyses used for evaluations, reporting activities and communication.

These analyses have shown that the impact of unibz research is steadily growing: The number of citations of unibz authors publications has tripled in the last five years and connections with foreign institutions and organisations are constantly increasing.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen A sostegno della didattica & della ricerca Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Open Access: Publikationsfonds und Transformationsverträge

Angesichts der jährlich exponentiell steigenden Nachfrage nach dem von der Bibliothek Mitte 2018 eingerichteten OA-Publikationsfonds konnten im vergangenen Jahr zusätzliche Fördermöglichkeiten für Open Access-Artikel angeboten werden. Aufgrund von laufenden Abonnements der Bibliothek gelang die Teilhabe an Transformationsverträgen mit American Chemical Society, Elsevier, Emerald, Springer und Wiley, welche primär von CRUI-CARE abgeschlossen wurden. Dadurch entstanden für Forschende der unibz entweder Rabatte bei APC's oder die Publikationsgebühren waren im Ausmaß eines bestimmten Kontingents bereits durch die bestehenden Subskriptionen abgedeckt.

Die in den verschiedenen Fakultäten unterschiedlich intensive Inanspruchnahme des Open Access Publikationsfonds setzte sich 2020 fort.

Fakultät	2018	2019	2020
Design	0 €	0 €	0 €
Informatik	3.477 €	11.511 €	4.011 €
Bildungswissenschaften	4.467 €	11.898 €	12.843 €
Wirtschaftswissenschaften	4.210 €	4.030 €	40.968 €
Naturwissenschaften und Technik	21.143 €	65.350 €	82.243 €
Gesamt	33.297 €	92.789 €	140.067 €

Nutzung des Open Access-Publikationsfonds nach Fakultäten

Die Nutzer*innen begeistern Appassionare gli utenti Inspired Users

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Neues aus den Lesesälen

Mit derzeit knapp 300.000 physischen Medien, von denen sich nur ein geringer Teil im geschlossenen Magazinbereich befindet, ist es im Freihandbereich nicht selbstverständlich, die perfekte Aufstellungsordnung an den Regalen dauerhaft sicherzustellen. Diese bedarf einer täglichen Kontrolle, zusätzlich ist eine regelmäßige Inventur der Medien notwendig. Die von der Pandemie erzwungenen Schließzeiten waren insofern produktiv, als diese dringenden Arbeiten am Regal vor allem an den Standorten Bozen und Brixen dafür genutzt wurden, einen Großteil der Bestände zu inventarisieren, umzustellen und neu zu ordnen.

An den genannten Standorten gelang es, trotz erschwelter Bedingungen bei der Zulieferung aus Deutschland, die veralteten Selbstbuchungsgeräte mit neuen Modellen zu ersetzen und diese mit neuer Software und elegantem Design in Betrieb zu nehmen. In den Gruppenarbeitsräumen bzw. Vorlesungsräumen der Bibliothek in Bozen wurde

von der ICT-Abteilung die Audio/Video-Hardware ausgetauscht, womit die Räumlichkeiten für die Online- bzw. Hybrid-Lehre bereit stehen.

Im physischen Leihverkehr war es notwendig geworden, nach ihrer Rückgabe für alle Medien eine neuntägige Quarantäne vorzusehen. Damit vor allem die stark nachgefragten Lehrbücher trotzdem schnell zirkulieren konnten, kamen an allen drei Bibliotheksstandorten sogenannte Book Sterilizer zum Einsatz. Sie wurden im Freihandbereich positioniert, sodass Bücher innerhalb einer Minute virenfrei wieder zur Nutzung zur Verfügung stehen.



Book Sterilizer in Betrieb

Foto: Simon Furggler

Die Nutzer*innen begeistern Appassionare gli utenti Inspired Users

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Stimmen der Nutzer*innen

“

**Prof. Stefano Lombardo,
Facoltà di Economia**

“La ricerca scientifica è insieme all’insegnamento la ragion d’essere delle Università come istituzioni del sapere nei diversi settori sin dal medioevo. Le biblioteche universitarie sono strumentali all’attività di studio e ricerca e sono state particolarmente sollecitate dalla esperienza della pandemia alla quale la Biblioteca Universitaria di Bolzano ha saputo reagire, a mio avviso, in modo eccellente nel contesto delle diverse restrizioni. La Biblioteca da anni segue la strada delle risorse elettroniche che consentono di accedere anche da remoto alle riviste/volumi. L’apertura delle sedi dopo la prima, acuta fase della pandemia nel 2020 ha poi consentito a chi, come me, necessita anche e soprattutto di lavori monografici e curatele, di continuare

ad accedere anche alle tradizionali fonti cartacee. Ringrazio quindi tutto il personale per l’impegno e la costante sollecitudine a migliorare i diversi servizi offerti, nella consapevolezza che il mio lavoro di ricerca dipende in buona parte anche dal continuo supporto della Biblioteca.”

“

**Alexander Nitz,
Haus der Solidarität Brixen, externer Nutzer**

„Pssst. Bitte nicht weiter erzählen: Ich bin lesesüchtig. Nicht irgendwie, sondern süchtig nach richtig guten Büchern. Die finde ich natürlich in den verschiedenen Standorten der Universitätsbibliothek Bozen. Vor Corona war bei meinen Fahrten nach Bozen der Besuch der Universitätsbibliothek ein fixer Tagesordnungspunkt. Da hab’ ich mir die Neuerscheinungen angeschaut, habe die Buchrücken gestreichelt, Fachzeitschriften durchgeblättert. Auch in Brixen bin ich Stammkunde. Vor allem aber bin ich – gefühlt – der Leser mit der längsten Wunschliste. Und das Beste ist: Meine Wünsche werden zu 99 Prozent erfüllt. Das Beste an der Sache sind die Mitarbeiter*innen, die schnell und unkompliziert helfen. Etwa wenn ich ‘mal ein Buch

Die Nutzer*innen begeistern Appassionare gli utenti Inspired Users

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

brauche, das für externe Nutzer*innen wie mich nicht zugänglich wäre, oder wenn ich Journale benötige, die nur für die Designfakultät vorgesehen sind, oder wenn ich das gleiche Buch haben möchte, das gerade auf dem Schreibtisch eines Professors liegt. Wenn es so etwas wie einen Fanclub für die Unibibliothek geben würde – ich wäre garantiert dabei. Aber glaubt mir nicht! So bleibt diese Universitätsbibliothek ein Geheimnis, das Türen in andere Welten öffnet. Also: Pssst!“

**Ines Arendt,
PhD-Studierende,
Fakultät für Bildungswissenschaften**

„In der turbulenten Corona-Zeit war die Arbeit an meiner Dissertation für mich eine Konstante, obwohl sich die Pandemie auch auf die Forschung massiv ausgewirkt hat. Von den Angeboten der Universitätsbibliothek habe ich in dieser Ausnahmesituation sehr profitiert, besonders von den Studierplätzen und dem Zugriff auf Online-Ressourcen von einschlägigen Verlagshäusern und Journals. Trotzdem freue ich mich auf den Moment, wieder ohne Voranmeldung in den Bücherregalen stöbern zu können!“



Ritiro di libri contactless

Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

#Stay home and informed

Durante i primi mesi di chiusura dovuta allo stato di emergenza sanitaria, la Biblioteca ha offerto a tutto il personale amministrativo unibz una serie di incontri formativi "StayHome and Informed", brevi e a carattere informale, come supporto concreto nell'uso delle risorse digitali bibliotecarie.

Nei sei incontri di 30 minuti ciascuno si è trattato ad esempio delle collezioni di ebooks accessibili da casa, data la difficoltà di raggiungere le collezioni a scaffale e altri documenti in biblioteca, oppure di come accedere ai formati digitali di quotidiani e di riviste nazionali e internazionali, oltre ad un accenno in ambito economico, ai trend di mercato spiegati in modo semplice, per stimolare la curiosità dei partecipanti su temi vari.

"Tagesaktuelle Presse zum Frühstück", "La Biblioteca digitale" "Ebooks on demand", "Markt- und Meinungstrends verständlich aufbereitet" sono solo alcuni dei titoli degli incontri.

La Biblioteca ha voluto così dare ai colleghi un segno di presenza attiva e di supporto, nonostante la distanza fisica.

press reader
— connecting people through news —



Pressreader - uno dei servizi digitali presentati

Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Esposizione di libri: Intermedia. Archivio di Nuova Scrittura

Da gennaio a giugno 2020 le sale della Biblioteca hanno ospitato un'esposizione di libri collegati ad "Intermedia", una mostra organizzata da Museion che presentava circa 200 lavori legati alla storia e all'attività dell'Archivio di Nuova Scrittura. L'esposizione di opere della collezione di Museion rappresentava un omaggio al collezionista Paolo Della Grazia che nel 1998 ha affidato l'Archivio di Nuova Scrittura (ANS) a Museion e al Mart di Rovereto in forma di prestito. I diversi nuclei di opere, che spaziavano dalla Poesia concreta a Fluxus, dalla Poesia visiva all'arte concettuale, erano legati dal comune concetto di "Intermedia", termine utilizzato nel 1965 dall'artista Dick Higgins per definire forme artistiche fluide che superano la tradizionale separazione tra i generi.

La selezione di saggi, monografie e cataloghi della biblioteca di Museion mirava ad approfondire la conoscenza degli artisti partecipanti e delle ricerche

verbo-visuali, sottolineandone il respiro internazionale e la connessione con le sperimentazioni artistiche contemporanee.



Foto: Alessandra Riggione

L'esposizione in biblioteca

Professionalität stärken Rafforzare la professionalità Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

New Staff

Seit November 2020 ist Thomas Schweigl Teil des Teams der Universitätsbibliothek Bozen. Er bearbeitet als Mitarbeiter des Customer-Service sämtliche Anfragen interner und externer Nutzer*innen und ist für das Collection Management im Bereich Wirtschaftswissenschaften zuständig.

Bereits während seines Studiums „Tourismus-, Sport- und Eventmanagement“, welches er in Bruneck absolvierte, konnte er als Hilfskraft in der Bibliothek erste Praxiserfahrungen sammeln und war anschließend für mehrere Jahre im privat- und finanzwirtschaftlichen Sektor tätig.

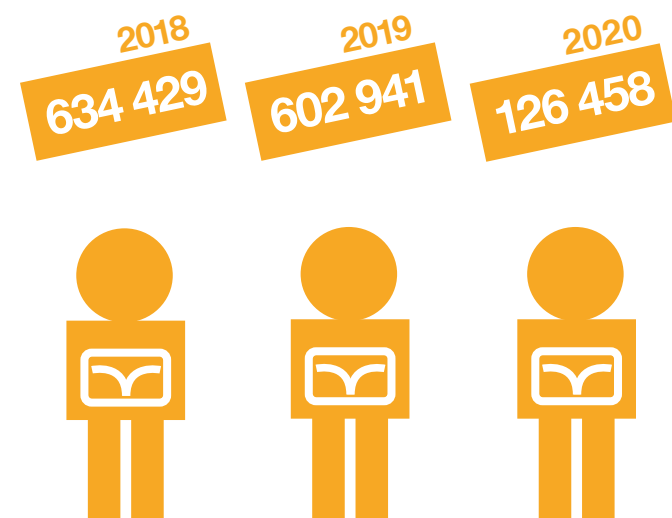


Thomas Schweigl

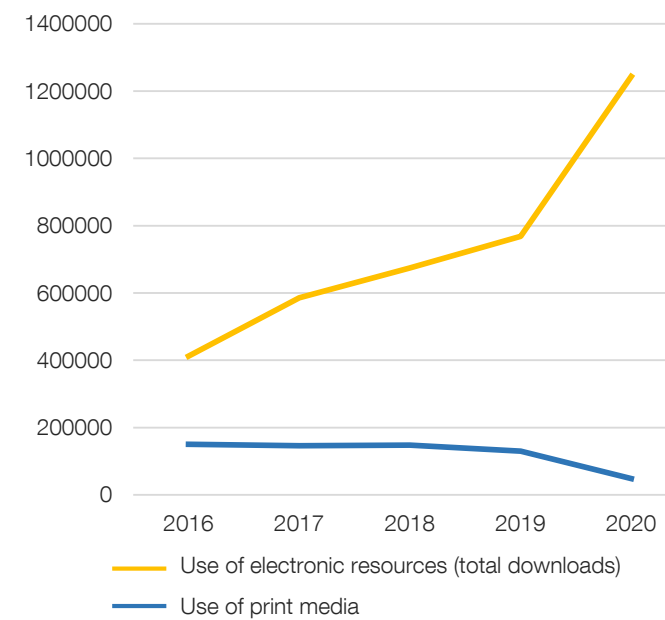
Zahlen sprechen lassen Parlano i numeri Facts & Figures

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

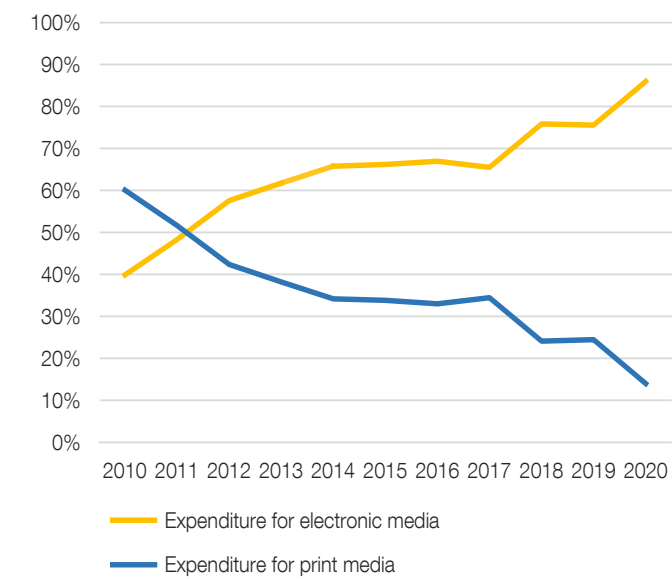
Library Visits



Use of Literature



Expenditure for Literature



Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

2020

Jahresbericht
Report annuale
Annual Report

Editor | Gerda Winkler
Editorial staff | Simon Furggler,
Ilaria Miceli, Astrid Parteli,
Helene Schwarz
Layout | Astrid Parteli

www.unibz.it/library
library@unibz.it
+39 0471 012 300
+39 0472 012 300
+39 0474 012 300

Thanks to



Stiftung Südtiroler Sparkasse
ICT unibz